

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 35

Potsdam, den 28. November 2024

Amtsblatt Nr. 21

Inhalt

- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung 2
- Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37A „Potsdam-Center“, 3. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle der Landeshauptstadt Potsdam..... 8
- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bebauungsplangebiet Fahrland Nr. 01 „Am Königsweg“ in 14476 Potsdam..... 10
- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schiffbauergasse“ in 14467 Potsdam..... 11
- Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ in 14482 Potsdam..... 12
- Widerspruchsrecht gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr 13
- Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten..... 13
- Straßenbenennung in 14471 Potsdam 14
- Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 14
- Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen 15

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam



Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation und Partizipation, Heike Bojunga

Redaktion: Dieter Horn
Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1803

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt (Anmeldung Newsletter)

Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:

Bürgerservicecenter Yorckstr. 22
Verwaltungstandort Edisonallee 5-9
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilffhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galleistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Satzkorn, Dorfstraße 2, 14476 Potsdam
Chance e.V. Kuhfordamm 2, 14476 Potsdam
Fahrland, Von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam
Eiche, Roßkastanienstraße 5, 14469 Potsdam
Roggenbuck, Ortsvorsteher, Eschenweg 28, 14476 Potsdam

Satz & Druck: Giesemann Medienhaus GmbH, 14558 Nuthetal

Amtliche Bekanntmachung
5. öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.12.2024, 15:00 Uhr
Ort, Raum: Havelsaal, IHK Potsdam, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Öffentlicher Teil

- | | | | |
|----------|---|-------|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | 5.3 | Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord
24/SVV/0887 Der Oberbürgermeister, FB Stadtplanung |
| 2 | Fragestunde | | |
| 2.1 | Sachstand Verbindungstraße zwischen Nutheschnellweg und Heinrich-Mann-Allee
24/SVV/1274 Fraktion AfD, Stadtverordneter Chaled-Uwe Said | 5.3.1 | Änderungs-/Ergänzungsantrag Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord
24/SVV/0887-01 Fraktion Die Linke |
| 2.2 | Kostenlose Periodenprodukte in städtischen Gebäuden - Umsetzung des Beschlusses 24/SVV/0899
24/SVV/1311 Fraktion DIE aNDERE | 5.4 | Bebauungsplan Nr. 184 „Erweiterung Wissenschaftspark Golm“ Aufstellungsbeschluss sowie Teilung des Geltungsbereichs der FNP-Änderung „Golm Nord“ (28/22) und Fortführung der Änderungen „Erweiterung Wissenschaftspark Golm“ (34/24) im Parallelverfahren und „Golm Nord“ (28/22) als eigenständige Änderung
24/SVV/0888 Der Oberbürgermeister, FB Stadtplanung |
| 2.3 | Möglichkeiten einer vorzeitigen Wiedereröffnung des Standesamts im Potsdamer Rathaus
24/SVV/1204 Stadtverordneter Reimann, Fraktion SPD | 5.5 | Straßenbenennungen im Ortsteil Neu Fahrland in 14476 Potsdam
24/SVV/0908 Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur |
| 2.4 | Ordnung und Sicherheit außerhalb Babelsbergs
24/SVV/1312 Fraktion DIE aNDERE | 5.6 | Benennung Mitglieder des Klimarats
24/SVV/0909 Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen |
| 2.5 | Wohnungsbau Pirschheide
24/SVV/1291 Stadtverordneter Keller, Fraktion SPD | 5.7 | Bebauungsplan Nr. 185 „Sportfläche Verlängerte Amtsstraße“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung
24/SVV/1038 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung |
| 3 | Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | 5.8 | Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Babelsberg Nord“
24/SVV/1054 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung |
| 3.1 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.11.2024 | 5.9 | Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Babelsberg Süd“
24/SVV/1055 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung |
| 3.2 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Fotsetzungssitzung vom 11.11.2024 | | |
| 4 | Bericht des Oberbürgermeisters | | |
| 5 | Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung | | |
| 5.1 | Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2023 bis 2026
23/SVV/0537 Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport | 5.10 | 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam vom 01. Januar 2023 (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung – WVS)
24/SVV/1058 Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur |
| 5.2 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353 Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur | 5.11 | 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam vom 01. Januar 2023 (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung – AWS)
24/SVV/1059 Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur |
| 5.2.1 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353-01 Fraktion AfD | | |

- 5.11.1 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam vom 01. Januar 2023 (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung – AWS)
24/SVV/1059-01 Fraktion BVB / Freie Wähler
- 5.12 Jahresabschluss 2022 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters
24/SVV/1098 FB 11 Rechnungswesen und Steuern
- 5.13 Abfallgebührensatzung 2025
24/SVV/1099 Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 5.14 Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/1100 Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 5.15 Bebauungsplan Nr. 170 „Klinik Bayrisches Haus“, Änderung des Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zum Kernpunktepapier
24/SVV/1102 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 5.16 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag zur Sicherung von Flächen für externe Ausgleichsmaßnahmen und Anpassung der externen Ausgleichsmaßnahmen aus dem Durchführungsvertrag zur Umsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 35 „Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59“ – Zustimmung zum Vertrag
24/SVV/1103 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 5.17 Verstetigungskonzept externer Stadtteilkoordination in Bornstedt und Waldstadt
24/SVV/1144 Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte**
- 6.1 Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes
24/SVV/0539 Fraktion Potsdam sozial gerecht
- 6.2 Transparenz bei der Sportförderung sicherstellen und erhöhen
24/SVV/0540 Fraktion der Freien Demokraten
- 6.3 Verlängerung Mietvertrag Rechenzentrum
24/SVV/0693 Fraktion BfW
- 6.3.1 Vorbereitung Rückbau des Rechenzentrums
24/SVV/0693-01 Fraktion AfD
- 6.4 Kastanien in der Kastanienallee mitplanen
24/SVV/0769 Fraktion Die Linke
- 6.5 Lückenlose Kontrolle beauftragter Ersatzpflanzungen und Baumpflegemaßnahmen
24/SVV/0893 Fraktion DIE aNDERE
- 6.6 Prüfung der Beschlüsse zum Forum an der Plantage
24/SVV/0896 Fraktion Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit
- 6.7 Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern
24/SVV/0902 Fraktion Die Linke
- 6.7.1 Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern - Ergänzung
24/SVV/0902-01 Fraktionen Die Linke, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
- 6.8 Übersicht Eigenbedarfskündigungen in Potsdam
24/SVV/0903 Fraktion Die Linke
- 6.9 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
24/SVV/0904 Fraktion Die Linke
- 6.10 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch!
24/SVV/0930 Fraktion BVB/Freie Wähler
- 6.10.1 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch!
24/SVV/0930-01 Fraktion BVB/Freie Wähler
- 6.11 „Kreml“ auf dem Brauhausberg endlich zu benötigtem Wohnraum entwickeln!
24/SVV/0931 Fraktion BVB/Freie Wähler
- 6.12 Überbordende Plakatierungen während Wahlkämpfe verhindern - Plakatierungssatzung erlassen!
24/SVV/0932 Fraktion BVB/Freie Wähler
- 6.13 Paritätische Besetzung von Aufsichtsräten
24/SVV/0944 Fraktion BVB/Freie Wähler
- 6.14 Reduzierung der Hitzewerte
24/SVV/0946 Fraktion SPD
- 6.15 Parität in den Aufsichtsgremien der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/0947 Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI, DIE aNDERE, SPD
- 6.15.1 Ergänzungsantrag - Parität in den Aufsichtsgremien der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/0947-01 Fraktion Die Linke
- 6.16 Mittel für die Lehrküche/-restaurant im Oberstufenzentrum III Johanna Just in den Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service aufnehmen
24/SVV/0953 Fraktion CDU
- 6.17 Potsdam-Paket zur Entlastung von Bauherren von Sozialwohnungen
24/SVV/0957 Fraktion CDU
- 6.18 Machbarkeitsstudie zum Forum an der Plantage einstellen
24/SVV/0959 Fraktion CDU
- 6.19 Keine Verwendung von sicherheitskritischer Technik beim Ausbau der 5G-Infrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/0960 Fraktion CDU

6.20	Vermeidung der Verkehrsführung durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland 24/SVV/0961 Fraktion CDU		Fraktion BfW
6.21	Beeinflussung der Mietnebenkosten durch die LHP 24/SVV/0962 Fraktion CDU	6.35	Landschaftsschutzgebiete in Potsdam 24/SVV/1111 Fraktion Die Linke
6.22	Schaffung einer Informationsgrundlage für die Haushaltsberatungen und den Haushaltsbeschluss für das Jahr 2025 24/SVV/1011 Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI, CDU	6.36	Koordinierungsstelle Sanierung Lottenhof dauerhaft sichern 24/SVV/1117 Fraktionen Die Linke, DIE aNDERE
6.22.1	Schaffung einer Informationsgrundlage für die Haushaltsberatungen und den Haushaltsbeschluss für das Jahr 2025 24/SVV/1011-02 Fraktion AfD	6.37	Uneingeschränkte Kostenübernahme der Führerschein-Affäre 24/SVV/1118 Fraktion Die Linke
6.23	Findung und Sicherung einer geeigneten Skateanlagefläche für Fahrland 24/SVV/1043 Ortsbeirat Fahrland	6.38	Erhöhung der Wasserpreise durch EWP zum 01.01.2025 24/SVV/1130 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.24	Keine Sitzungstermine in den Ferien 24/SVV/1046 Fraktion DIE aNDERE	6.39	Landeshauptstadt Potsdam verzichtet auf Barrieren bei Live-Übertragung der Sitzungen der StVV und im Stream! 24/SVV/1131 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.25	Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung über Aktivitäten der Führerscheinstelle zur Prüfung der Fahrtauglichkeit von Menschen mit Behinderungen 24/SVV/1049 Fraktion DIE aNDERE	6.40	Stadtverordnetenversammlung der LH Potsdam bittet Antikorruptionsbeauftragten der LH P um Bericht zur Annahme von VIP Tickets durch den Oberbürgermeister 24/SVV/1133 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.26	Infostände von Parteien vor Schulen 24/SVV/1050 Fraktion DIE aNDERE	6.41	Stadtverordnetenversammlung beantragt Auskunft zum Disziplinarverfahren des Oberbürgermeisters 24/SVV/1137 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.27	Park am Pfingstberg 24/SVV/1066 Fraktion BfW	6.42	Teilnahme sämtlicher Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung an Ausschusssitzungen ermöglichen 24/SVV/1139 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.28	Dämpfung der Preise und Gebühren für Wasser- und Abwasser 24/SVV/1070 Fraktion BfW	7	Anträge / Vorlagen
6.29	Finanzierung der Wärmewende in Potsdam 24/SVV/1080 Fraktion DIE aNDERE	7.1	Einbeziehung aller städtischen Unternehmen in das Smart City-Konzept zur effizienteren Fördermittelverwendung 24/SVV/1273 Fraktion AfD
6.29.1	Finanzierung der Wärmewende in Potsdam 24/SVV/1080-01 Fraktion DIE aNDERE und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Volt - Die Partei	7.2	Mitgliedschaft der Stadt Potsdam im kommunalen Netzwerk Komm.A 24/SVV/1258 Fraktion DIE aNDERE
6.30	Prüfauftrag: Regattahaus sanieren und für öffentliche Nutzung ertüchtigen 24/SVV/1085 Fraktion Die Linke	7.3	Energetisches Quartierskonzept für die Brandenburger Vorstadt - Prüfung 24/SVV/1278 Fraktionen Die Linke, DIE aNDERE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
6.31	Prüfauftrag: Freiflächen und leerstehende Werkhalle am Luftschiffhafen für gemeinwohlorientierte Nutzung entwickeln 24/SVV/1086 Fraktion Die Linke	7.4	Stärkung der Kommunalen Kriminalprävention in Potsdam 24/SVV/1241 Fraktion BfW
6.32	Offensive Werbung für die Eröffnung der Fahrradstaffel 24/SVV/1087 Fraktion Die Linke	7.5	Nach baulicher Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden deren Anschlusswerte für die Wärmeversorgung im Fernwärmenetz bei Wärmelieferverträgen der EWP reduzieren! 24/SVV/1259 Fraktion BVB/Freie Wähler
6.33	Mehr Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr 24/SVV/1093 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.6	Transparenz: Uferweg Griebnitzsee 24/SVV/1257 Fraktion der Freien Demokraten
6.34	Einstellung aller Zwangsmaßnahmen gegen den Betreiber der der Pferdetherapie Groß Glienicke bis zur Klä-		

7.7	Personal Außenstelle Bürgerservicecenter im Potsdamer Süden	7.25	Keine Parteiveranstaltungen in Schulen oder städtischen Verwaltungsgebäuden 24/SVV/1248 Fraktion DIE aNDERE
7.8	Bestandsaufnahme „Kunst im Schlaatz“ 24/SVV/1233 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.26	Sauberkeit in Potsdam weiter verbessern - zusätzliche Schritte prüfen 24/SVV/1250 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
7.9	Barrierefreie Bürgerhäuser 24/SVV/1297 Fraktion CDU	7.27	Rechtzeitiger Beschluss über ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 24/SVV/1252 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
7.10	Testumgebung nutzen – Erhebung der verkehrlichen Auswirkungen der baustellenbedingten Sperrung in der Rudolf-Breitscheid-Straße 24/SVV/1287 Fraktion SPD	7.28	Zulassung fester Geschwindigkeitsanzeigen bzw. Dialogdisplays zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Potsdam 24/SVV/1271 Fraktionen Die Linke, DIE aNDERE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
7.11	„Havelspangen“-Planung endlich beginnen 24/SVV/1307 Fraktion AfD	7.29	Kein Havelwasser in den Groß Glienicker und Sacrower See leiten! 24/SVV/1276 Fraktion BVB/Freie Wähler
7.12	Maßnahmen zur Verkürzung der Sitzungsdauer der Stadtverordnetenversammlungen 24/SVV/1247 Fraktion DIE aNDERE	7.30	Darlegung der Erträge und Aufwendungen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH EWP für die Jahre 2019 bis 2024 24/SVV/1277 Fraktion BVB/Freie Wähler
7.13	Kommunale Wärmeplanung und Stadtentwicklungskonzept Energie 24/SVV/1282 Fraktionen Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.31	Mieter:innen in der Sellostr. 20 vor Verdrängung schützen 24/SVV/1279 Fraktion Die Linke
7.14	Machbarkeitsstudie für Aufwertung des Fortuna-Sportplatzes 24/SVV/1294 Fraktion BfW	7.32	Sellostr. 21: Gemeinwohlorientierten Wohnraum schaffen 24/SVV/1280 Fraktion Die Linke
7.15	Stresstest Wärmewende, am Beispiel Geothermie! 24/SVV/1260 Fraktion BVB/Freie Wähler	7.33	Krisengipfel Stadtbäume 24/SVV/1281 Fraktion Die Linke
7.16	Potsdams RIS mit KI Ansätzen intuitiver machen 24/SVV/1293 Fraktion der Freien Demokraten	7.34	Privatisierung des IT-Supports verhindern - Grundlage der Verwaltungsdigitalisierung sichern 24/SVV/1283 Fraktion Die Linke
7.17	Umsetzung Beschluss 24/SVV/0182 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“ 24/SVV/1272 GB 5 Zentrale Verwaltung	7.35	Prüfung der Errichtung eines Sportplatzes im Lustgarten 24/SVV/1284 Fraktion SPD
7.18	Sanierung der Installation „Das Dach“ von Paul Böckelmann und E.R.N.A. im Schlaatz 24/SVV/1227 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.36	KI Moratorium 24/SVV/1285 Fraktion Die Linke
7.19	Verkehrsfluss Potsdamer Str. 24/SVV/1300 Fraktion CDU	7.37	Fahrradampeln auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 24/SVV/1286 Fraktion SPD
7.20	Ausschusszuständigkeit 24/SVV/1296 Fraktion SPD	7.38	Konzept für Potsdamer Nachtbürgermeister:in erstellen 24/SVV/1288 Fraktion Die Linke
7.21	Satzung über die Aufhebung der Entwicklungssatzung „Block 27“ 24/SVV/1212 Der Oberbürgermeister, FB Stadtplanung	7.39	Prüfung der Anpassung der Abbiegespuren an der Kreuzung Friedrich-List-Straße / Lange Brücke 24/SVV/1289 Fraktion SPD
7.22	Aufbringung von Piktogrammen 24/SVV/1216 Fraktion CDU		
7.23	Neugliederung der Schiedsstellenbezirke Potsdam I - V 24/SVV/1232 GB 5 Zentrale Verwaltung		
7.24	Beschluss des Hauptausschusses als Voraussetzung für Einwohnerumfragen 24/SVV/1234 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI		

7.40	Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Landeshauptstadt Potsdam 24/SVV/1292 Fraktion der Freien Demokraten	9.2	Besetzung Stadtteilrat Am Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld 24/SVV/1210 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
7.41	Beibehaltung des Logos der Stadt Potsdam 24/SVV/1295 Fraktion BfW	9.3	Besetzung Stadtteilrat Am Schlaatz 24/SVV/1211 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
7.42	Fahrbahnunebenheiten im Kreuzungsbereich 24/SVV/1298 Fraktion CDU	10	Mitteilungsvorlagen
7.43	Radabstellanlagen am Bahnhof Babelsberg 24/SVV/1299 Fraktion CDU	10.1	„Zwischeninformation / Sachstand zur Haushaltsaufstellung 2025“ (GB 1 Finanzen, Investitionen und Controlling)
7.44	Entbürokratisierung in der Landeshauptstadt Potsdam 24/SVV/1301 Fraktion CDU	10.2	Bebauungsplan Nr. 181 „Erneuerbare Energie Uetz“ – Beteiligungsstrategie 24/SVV/1213 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
7.45	Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger in der Ortslage Paaren 24/SVV/1302 Fraktion CDU	10.3	Evaluation Lokaler Teilhabeplan 2.0 und Fortschreibung Lokaler Teilhabeplan 24/SVV/1214 Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
7.46	Bessere Beleuchtung entlang der Potsdamer Straße (Bundesstraße 273) in der Ortslage Paaren 24/SVV/1303 Fraktion CDU	11	Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
7.47	Programmierung der Lichtsignalanlagen 24/SVV/1304 Fraktion CDU	11.1	Information über den Sachstand bezüglich Ortsteilbeauftragte/r gemäß Beschluss: 22/SW/0606
7.48	Klare Positionierung des Bündnisses „Potsdam! bekennt Farbe“ gegen jegliche Form von Extremismus und Gewalt 24/SVV/1305 Fraktion CDU	11.2	Bericht zur Umsetzungsplanung bezüglich „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einführen gemäß Beschluss: 23/SW/0391
7.49	Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer am S-Bahnhof Babelsberg 24/SVV/1306 Fraktion CDU	11.3	Information bezüglich Einrichtung eines eigenen Stadtteilrates für die Waldstadt I und II gemäß Beschluss: 23/SW/0612
7.50	Ausstieg aus der fossilen Fernwärme zeitlich flexibler gestalten 24/SVV/1308 Fraktion BVB/Freie Wähler	11.4	Vorlage des Ergebnisses bezüglich „Überprüfung der Mitgliedschaften der Landeshauptstadt Potsdam“ gemäß Beschluss: 24/SW/0051
7.51	Beteiligung der Ortsteile an Einnahmen aus Wind- und Photovoltaikindustrieanlagen 24/SVV/1309 Fraktion AfD	11.5	Ergebnis bezüglich der Umbenennung der Straße „Zu den Drei Mohren“ im Ortsteil Neu Fahrland gemäß Beschluss: 24/SW/0159
7.52	Einstellung der Weiterbearbeitung des Neues Potsdam Logo 24/SVV/1310 Fraktion BVB/Freie Wähler	11.6	Ergebnis der Prüfungen bezüglich „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“ gemäß Beschluss: 24/SW/0182
7.53	Stellenbesetzung 400.000.01 - Beigeordneter (m/w/d), zuständig für den Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt 24/SVV/1317 GB 5 Zentrale Verwaltung	11.7	Information über die Finanzierung und Ausgestaltung bezüglich Zukunftsprogramm für Jugendfreizeitflächen gemäß Beschluss: 24/SW/0216
7.54	Wahl des Beigeordneten für den Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt 24/SVV/1318 GB 5 Zentrale Verwaltung	11.8	Information über den Zeitplan bezüglich „Bettellampen vermeiden“ gemäß Beschluss: 24/SW/0348
8	Einwohnerfragestunde	11.9	Vorlage Entwurf des Konzepts mit einer Darstellung der notwendigen Kosten bezüglich Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser gemäß Beschluss: 24/SW/0351
9	Gremienbesetzung	11.10	Ergebnis der Prüfung bezüglich Potsdam History App noch attraktiver für weitere Partner machen gemäß Beschluss: 24/SW/0377
9.1	Neubesetzung des Beteiligungsrates 2025-2027 24/SVV/1209 Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation		

- 11.11 Bericht bezüglich Graffiti ist Kunst - Korrekturbeschluss gemäß Beschluss: 24/SVV/0518
 - 11.11.1 Zwischenbericht bezüglich der Umsetzung des Prüfungsauftrages im Rahmen des Korrekturbeschlusses 24/SVV/0518 „Graffiti ist Kunst“
 - 24/SVV/1321** Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, FB Kultur und Museum
 - 11.12 Vorlage des Konzeptes bezüglich „Unentgeltliche Vergabe nicht mehr benötigter Technik und Ausstattungsgegenstände der LHP an Vereine und Initiativen ermöglichen“ gemäß Beschluss 24/SVV/0553
 - 11.13 Beschleunigung der Baumaßnahme Brandenburger Straße
 - 24/SVV/1323** Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
 - 11.14 Information bezüglich Beschleunigung der Baumaßnahme „Brandenburger Straße“ gemäß Beschluss: 24/SVV/0702
 - 11.15 Bericht über die Umsetzung bezüglich „Sicherstellung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Stadtverordneten“ gemäß Beschluss: 24/SVV/1088
 - 11.15.1 Sicherstellung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Stadtverordneten
 - 24/SVV/1215** GB 5 Zentrale Verwaltung

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37A „Potsdam-Center“, 3. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 06.11.2024 den Bebauungsplan Nr. 37A „Potsdam-Center“, 3. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle der Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans wird hier gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gegeben.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 37A „Potsdam-Center“, 3. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle treten in dessen Geltungsbereich alle bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37A „Potsdam-Center“, 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle außer Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung bei der Landeshauptstadt Potsdam während der folgenden Zeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Ort der Einsichtnahme: Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Stadtplanung
Bereich Stadtraum Süd-Ost
Hegelallee 6 – 10, Haus 1
14467 Potsdam

Zeit der Einsichtnahme: dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ansprechpartner: Stadtraum Süd-Ost
Tel.: 0331/289-2517
E-Mail: Stadtraum-sued-ost@
rathaus.potsdam.de

Der Bebauungsplan wird mit Begründung ergänzend in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können jederzeit unter <https://www.potsdam.de/de/rechtsgueltige-bebauungsplaene> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Der **räumliche Geltungsbereich** der 3. Änderung des Bebauungsplans ist identisch mit dem Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans und umfasst in der Flur 4, Gemarkung Potsdam das Gebiet in den folgenden Grenzen:

im Norden: südliche Grenze des Flurstücks 151 (Bahnanlage, nördliche Grenze des Sondergebiets SO 6 „Fremdenbeherbergung“ sowie nördliche Grenze der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung),

im Osten: westliche Grenze der Flurstücke 167 und 165 (östliche Grenze des SO 6 „Fremdenbeherbergung“ sowie östliche Grenze der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung),

im Süden: Anteile des Flurstücks 136 (südliche Grenzen des Sondergebiets SO 6 „Fremdenbeherbergung“ und Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung),

im Westen: Anteile des Flurstücks 136 (westliche Grenze des Sondergebiets SO 6 „Fremdenbeherbergung“ und Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung).

Das Plangebiet umfasst in der Flur 4, Gemarkung Potsdam das Flurstück 135 vollständig (Grundstücksflächen Ehemalige Wagenhalle) sowie Teile des Flurstücks 136 (Bahnhofsvorplatz). Das Flurstück 135 besitzt eine Größe von 4.578 m². Die anteiligen Flächen des Flurstücks 136 umfassen 302 m². Somit umfasst der Geltungsbereich eine Gesamtfläche von 4.880 m² (ca. 0,5 ha).

Die Lage des Plangebiets ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Die der Planung zugrundeliegenden DIN-Vorschriften können bei der Landeshauptstadt Potsdam im Fachbereich Stadtplanung, Hegelallee 6-10 Haus 1, 14476 Potsdam, während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinweise:

a) gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB
Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Vorstehendes gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

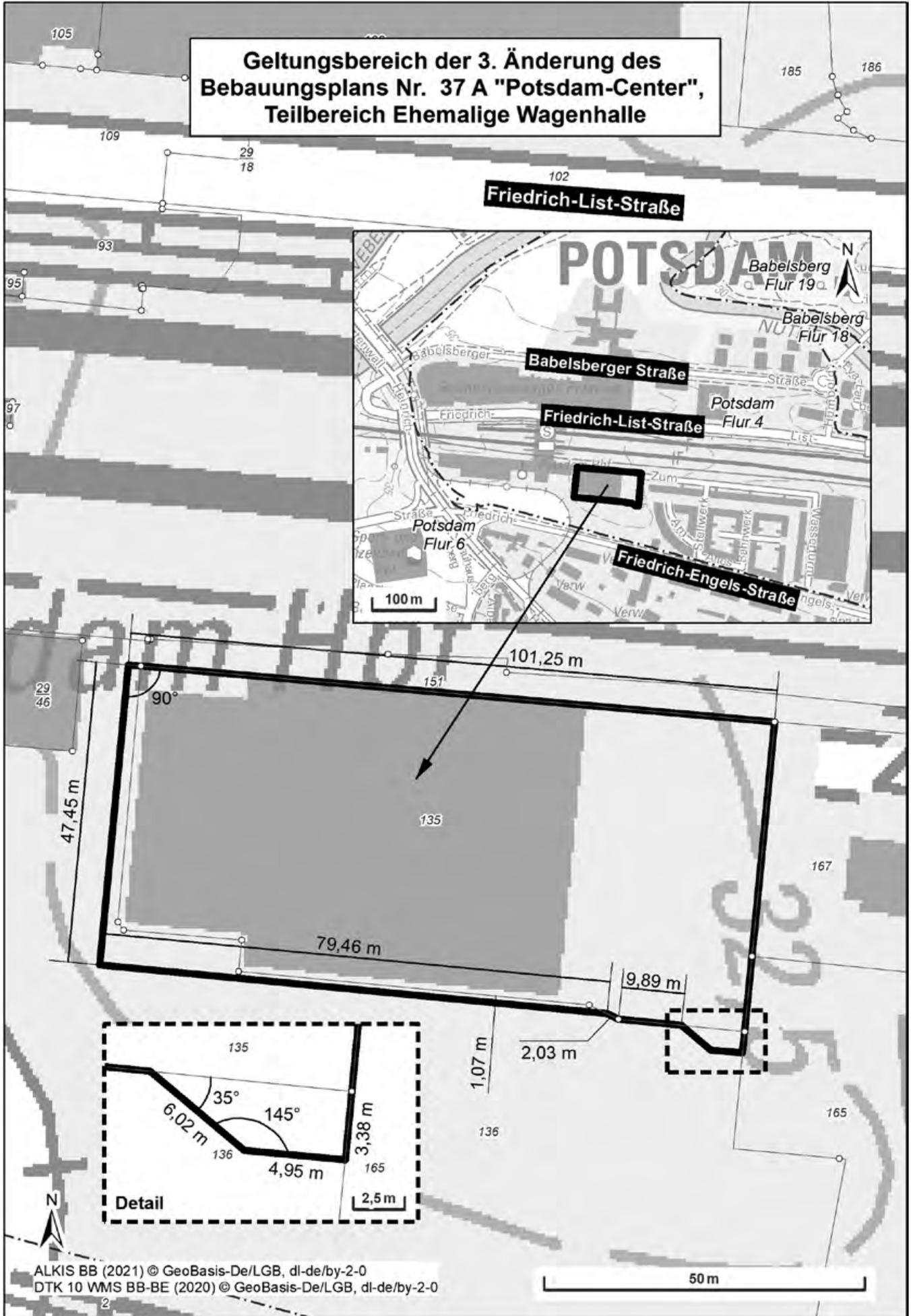
b) gemäß § 44 BauGB

Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Potsdam, den 08. November 2024

Mike Schubert
Oberbürgermeister

**Geltungsbereich der 3. Änderung des
Bebauungsplans Nr. 37 A "Potsdam-Center",
Teilbereich Ehemalige Wagenhalle**



ALKIS BB (2021) © GeoBasis-De/LGB, dl-de/by-2-0
DTK 10 WMS BB-BE (2020) © GeoBasis-De/LGB, dl-de/by-2-0

Amtliche Bekanntmachung

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bebauungsplangebiet Fahrland Nr. 01 „Am Königsweg“ in 14476 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, Nr. 10, S. 79), werden bisher noch nicht gewidmete Straßenabschnitte der Straßen „Am Spitzen Berg“, „Am Upstall“, „An den Leddigen“, „Döberitzer Heide“ und „Hasensteg“ in 14476 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Straßenabschnitte den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Die zu widmenden Straßenabschnitte der Straßen „Am Spitzen Berg“, „Am Upstall“, „An den Leddigen“, „Döberitzer Heide“ und „Hasensteg“ befinden sich im OT Fahrland in 14476 Potsdam und liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Fahrland Nr. 01 „Am Königsweg“. Mit Verfügungen vom 17.05.1999 und 12.12.2006 wurden bereits einige Straßenverläufe auf Grundlage des BbgStrG gewidmet. Gegenstand dieser Widmungsverfügung sind nunmehr alle restlichen öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam.

1.1 Lage der Straßen:

Am Spitzen Berg

Gemarkung: Fahrland

Flur: 3

Flurstück:	244	mit einer Fläche von ca.	562,0 m ²
Flurstück:	263	mit einer Fläche von ca.	324,0 m ²
Flurstück:	267	mit einer Fläche von ca.	153,0 m ²
Flurstück:	271	mit einer Fläche von ca.	251,0 m ²
Flurstück:	277	mit einer Fläche von ca.	326,0 m ²
Flurstück:	422	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	431	mit einer Fläche von ca.	11,0 m ²
Flurstück:	463	mit einer Fläche von ca.	12,0 m ²
Flurstück:	529	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	532	mit einer Fläche von ca.	732,0 m ²
Flurstück:	535	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	743	mit einer Fläche von ca.	529,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	3.059,0 m ²

Am Upstall (Restfläche Parkplatz)

Gemarkung: Fahrland

Flur: 3

Flurstück:	187	mit einer Teilfläche von ca.	1.103,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	1.103,0 m ²

An den Leddigen

Gemarkung: Fahrland

Flur: 3

Flurstück:	158	mit einer Fläche von ca.	176,0 m ²
Flurstück:	186	mit einer Fläche von ca.	132,0 m ²
Flurstück:	197	mit einer Fläche von ca.	561,0 m ²
Flurstück:	209	mit einer Fläche von ca.	567,0 m ²
Flurstück:	219	mit einer Fläche von ca.	19,0 m ²
Flurstück:	221	mit einer Fläche von ca.	17,0 m ²
Flurstück:	509	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	510	mit einer Teilfläche von ca.	798,0 m ²
Flurstück:	512	mit einer Fläche von ca.	0,0 m ² (da <0,4 m ²)

Flurstück:	518	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	563	mit einer Fläche von ca.	27,0 m ²
Flurstück:	604	mit einer Fläche von ca.	713,0 m ²
Flurstück:	620	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	675	mit einer Fläche von ca.	50,0 m ²
Flurstück:	685	mit einer Fläche von ca.	49,0 m ²
Flurstück:	741	mit einer Fläche von ca.	511,0 m ²
Flurstück:	745	mit einer Fläche von ca.	53,0 m ²
Flurstück:	754	mit einer Fläche von ca.	705,0 m ²
Flurstück:	756	mit einer Fläche von ca.	21,0 m ²
Flurstück:	759	mit einer Fläche von ca.	27,0 m ²
Flurstück:	762	mit einer Fläche von ca.	15,0 m ²
Flurstück:	766	mit einer Fläche von ca.	1,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	4.599,0 m ²

Döberitzer Straße

Gemarkung: Fahrland

Flur: 3

Flurstück:	164	mit einer Fläche von ca.	377,0 m ²
Flurstück:	166	mit einer Fläche von ca.	199,0 m ²
Flurstück:	557	mit einer Fläche von ca.	16,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	592,0 m ²

Hasensteg

Gemarkung: Fahrland

Flur: 3

Flurstück:	287	mit einer Fläche von ca.	56,0 m ²
Flurstück:	294	mit einer Fläche von ca.	300,0 m ²
Flurstück:	722	mit einer Fläche von ca.	549,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	905,0 m ²

2. Anordnung der Ersatzbekanntmachung:

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Bereich Infrastruktur- und Straßenverwaltung in der Dienststätte:

Friedrich-Engels-Straße 104 (Hauptbahnhof)
14473 Potsdam
Zimmer 2.33

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam beginnt die Auslegung der zur Einziehung gehörenden Planunterlagen (Karten, Pläne etc.) mit Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam.

3. Widmungsinhalt:

- 3.1 Einstufung: Die unter 1.1 genannten Straßen werden gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.
- 3.2 Funktion: Am Spitzen Berg: Anliegerstraße
Am Upstall: Parkplatz
An den Leddigen: Anliegerstraße
Döberitzer Straße: Anliegerstraße
Hasensteg: Anliegerstraße
- 3.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 3.4 Widmungsbeschränkungen: Am Spitzen Berg: keine
Am Upstall: Parkplatz
An den Leddigen: keine
Döberitzer Straße: keine
Hasensteg: keine

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Potsdam, den 4. November 2024

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schiffbauergasse“ in 14467 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. 1/09 Nr. 15, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, Nr. 10, S. 79), werden bisher noch nicht gewidmete Abschnitte der öffentlichen Verkehrsfläche „Schiffbauergasse“ entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schiffbauergasse“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhalten diese Straßenabschnitte den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Bei den von der Widmung betroffenen Abschnitten handelt es sich um Verkehrsflächen innerhalb des Straßen- und Wegenetzes der Schiffbauergasse im Bereich zwischen der Bio Company und Schinkelhalle, zwischen der Kita Zauberstein und der Reithalle sowie zwischen Holzmarktstraße/ Humboldtbrücke und der Marina am Tiefen See.

1.1 Lage der Straßen:

Schiffbauergasse

Gemarkung: Potsdam

Flur: 2

Flurstück	1132	mit einer Fläche von ca.	512,0 m ²
Flurstück	1136	mit einer Fläche von ca.	23,0 m ²
Flurstück	2011	mit einer Fläche von ca.	1.432,0 m ²
Flurstück	2022	mit einer Teilfläche von ca.	781,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	3.529,0 m ²

Holzmarktstraße

Gemarkung: Potsdam

Flur: 3

Flurstück	80	mit einer Fläche von ca.	162,0 m ²
		Gesamtfläche ca.	162,0 m ²

2. Anordnung der Ersatzbekanntmachung:

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Bereich Infrastruktur- und Straßenverwaltung in der Dienststätte:

Friedrich-Engels-Straße 104 (Hauptbahnhof)
14473 Potsdam
Zimmer 2.33

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
 - donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
 - sowie nach Vereinbarung
- Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam beginnt die Auslegung der zur Einziehung gehörenden Planunterlagen (Karten, Pläne etc.) mit Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam.

3. Widmungsinhalt:

- 3.1 Einstufung: Die unter 1.1 genannten Straßenflächen werden gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.

3.2 Funktion: Schiffbauergasse: Anliegerstraße
Holzmarktstraße:
Geh- und Radweg

3.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam

3.4 Widmungsbeschränkungen gemäß Bebauungsplan Nr. 23:

1. Flurstücke 1132, 2011 und 2022:
- keine Widmungsbeschränkung
2. Flurstück 80:
- Fußgänger- und Radfahrverkehr

3.5 Einschränkung des Geltungsbereiches der Widmung für das Flurstück 2022:

Die teilweise auf dem Flurstück 2022 gelegenen und direkt an das Grundstück Berliner Straße 27A (Kita Zauberstein) angrenzenden Stellplätze dienen als bauordnungsrechtlicher Stellplatznachweis für dieses Grundstück. Diese Stellplätze sind nicht Bestandteil der öffentlichen Straße „Schiffbauergasse“ und somit nicht Gegenstand der straßenrechtlichen Widmung.

4. **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam einzulegen.

Potsdam, den 4. November 2024

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ in 14482 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. 1/09 Nr. 15, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, Nr. 10, S. 79), wird der Verbindungsweg zwischen Karl-Marx-Straße und Virchowstraße entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält dieser Weg den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Der von der Widmung betroffene Weg beginnt zwischen den Hausnummern Karl-Marx-Straße 15A und 15B, verläuft ca. 105 m in nordöstlicher Richtung und endet an der Virchowstraße neben der Haus-Nr. 30.

1.1 Lage der Straßen:

Gemarkung: Babelsberg
Flur: 23
Flurstück 212 mit einer Fläche von ca. 295,0 m²
Gesamtfläche ca. 295,0 m²

1.2 Zuordnung:

Das Flurstück 212 wird der öffentlichen Verkehrsfläche „Virchowstraße“ zugeordnet.

2. Anordnung der Ersatzbekanntmachung:

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Bereich Infrastruktur- und Straßenverwaltung in der Dienststätte:

Friedrich-Engels-Straße 104 (Hauptbahnhof)
14473 Potsdam
Zimmer 2.33

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Gemäß § 23 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam beginnt die Auslegung der zur Einziehung gehörenden Planunterlagen (Karten, Pläne etc.) mit Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam.

3. Widmungsinhalt:

3.1 Einstufung: Die unter 1.1 genannten Straßenfläche wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße (Ortsstraße) eingestuft.

3.2 Funktion: Gehweg mit zugelassenem Radverkehr

3.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam

3.4 Widmungsbeschränkung: Fußgängerverkehr, Radfahrverkehr frei

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (47), Friedrich-Ebert-Str.

ße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam einzulegen.

Potsdam, den 4. November 2024

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Landeshauptstadt Potsdam informiert alle Bürger/-innen der Stadt, die im nächsten Jahr volljährig werden, über ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Nach § 58b des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr gemäß § 58c Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes widersprechen haben.

Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Ein entsprechendes Formular „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“ ist im Internet hinterlegt.

Es kann aus dem Internet unter:

<https://vv.potsdam.de/vv/produkte/173010100000008714.php#tab-links> unter der Dienstleistung „Wehrdiensterrfassung“ heruntergeladen werden.

Ausgefüllt und unterschrieben kann es dann an die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit, Bürgerservicecenter, Friedrich-Ebert-Str. 78/81, 14469 Potsdam gesandt werden.

Nicole Prestin

Amtliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten

Die Landeshauptstadt Potsdam informiert alle Bürger/-innen der Stadt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten.

Das Bundesmeldegesetz (BMG) regelt einerseits die Aufgaben und Befugnisse der Meldebehörden, andererseits aber auch die Rechte der Bürger/-innen in Bezug auf ihre im Melderegister gespeicherten Daten.

Aufgabe der Meldebehörden ist unter anderem die Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister nach den §§ 44 ff. BMG. Neben einfachen Melderegisterauskünften dürfen darüber hinaus in besonderen Fällen Melderegisterauskünfte entsprechend des § 50 Bundesmeldegesetz erteilt werden, welche im Wesentlichen Namen, Vornamen und Anschriften der Bürger beinhalten:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmung

auf staatlicher und kommunaler Ebene zum Zwecke der Wahlwerbung (zeitlich begrenzt auf die sechs Monate vor einer Wahl oder Abstimmung)

- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die betroffene Person, sondern Familienangehörige angehören (§ 42 BMG)
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung
- an Adressbuchverlage

Das Bundesmeldegesetz sieht in § 50 Abs. 5 und § 42 Abs. 3 vor, dass das Recht besteht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Ein entsprechendes Formular

„Übermittlungssperre - Antrag“ ist im Internet hinterlegt. Es kann aus dem Internet unter:
<https://vv.potsdam.de/vv/produkte/173010100000008360.php#tab-links>
unter der Dienstleistung „Übermittlungssperre Melderegister“ heruntergeladen werden.

Ausgefüllt und unterschrieben kann es dann an die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bürgerservicecenter, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam gesandt werden.

Nicole Prestin

Amtliche Bekanntmachung

Straßenbenennung in 14471 Potsdam

Auf Beschluss Nr. 24/SW/0200 der 3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 25.09.2024 wurden folgende Straßenbenennungen beschlossen:

Der Geh- und Radweg zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben (neben dem ehem. Kino Charlott und parallel zur Bahnstrecke) wurde in

„Am Viktoria-Garten“

benannt. Namensgeber ist das ursprünglich um 1870 entstandene Restaurant „Victoria-Garten Restaurant“ in der Villa der Zeppelinstraße 37.

Der Geh- und Radweg zwischen Zeppelinstraße und Geschwister-Scholl-Straße wurde in

„Am Schafgraben“

benannt. Namensgeber ist der parallel zum Weg verlaufende Schafgraben.

Der Plan zur Lage der benannten Straße kann bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Mobi-

lität und technische Infrastruktur (47), Bereich Infrastruktur- und Straßenverwaltung in der Dienststätte:

Friedrich-Engels-Straße 104 (Hauptbahnhof)
14473 Potsdam
Zimmer 2.33

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

Potsdam, den 4. November 2024

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026

Am 08.09.2025 beginnt der Unterricht im Schuljahr 2025/2026. Etwa 1.800 Kinder der Landeshauptstadt Potsdam werden an diesem Tag erstmalig zur Schule gehen.

In der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger in der Regel in dem Zeitraum

vom 10. Februar 2025 (Montag) bis zum
21. Februar 2025 (Freitag).

Die Landeshauptstadt Potsdam hat sich als Schulträger für deckungsgleiche Schulbezirke entschieden. Für Eltern heißt das, sie können innerhalb der Stadt Potsdam eine Grundschule für ihr Kind frei wählen.

Dieses Angebot ist jedoch durch die Aufnahmekapazität an den Schulen beschränkt. Das schließt auch die Anmeldung an einer genehmigten Ersatzschule ein. Bei Übernachtung entscheidet sich die Aufnahme des Kindes gemäß Paragraf 106 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß Paragraf 106 Absatz 4 Satz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Für die administrative Aufgabenerledigung und die Überwachung der Schulpflicht im Schulaufnahmeverfahren sowie Anhörungen und Entscheidungen zu Zurückstellungen wurden jeweils wohnortnahe Grundschulen festgelegt und mit der entsprechenden Aufgabenwahrnehmung betraut. Deshalb melden alle Eltern, unabhängig davon, welche Schule das Kind später besuchen soll, ihr schulpflichtig werdendes Kind zunächst in der für den Wohnort festgelegten Schule für den Schulbesuch an.

Zur Schulanmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Es sind die Geburtsurkunde des Kindes und die Bescheinigung über die Sprachstandsfeststellung vorzulegen. Sofern das schulpflichtige Kind eine Kita außerhalb des Landes Brandenburg besucht oder sich in sprachtherapeutischer Behandlung befindet, benötigen die Eltern einen entsprechenden Nachweis.

Vor Beginn der Schulpflicht besteht für alle Kinder die Pflicht, an einer schulärztlichen Untersuchung des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Potsdam teilzunehmen.

Nach Paragraf 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September das

sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres. Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Die Antragstellung erfolgt bei der Schulleiterin / dem Schulleiter der für den Wohnort zuständigen Schule.

Für Fragen stehen Ihnen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für Schulorganisation der Landeshauptstadt Potsdam (Tel.: 0331 289-1842) wie auch die zuständigen Schulrätinnen und Schulräte des Staatlichen Schulamtes Brandenburg an der Havel (Tel.: 03381 3974-20; 3974-79) zur Verfügung.

In Vertretung

Brigitte Meier

*Beigeordnete für Ordnung,
Sicherheit, Soziales und Gesundheit*

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Personal und Organisation

Die Dienstausweise mit den Nummern 00677 und 00585 der

Landeshauptstadt Potsdam werden hiermit für ungültig erklärt.

Dieter Jetschmanegg

Dezernent Zentrale Verwaltung

